

Schokoladenquiz

1. Wie viel Schokolade kauft jeder Deutsche im Schnitt im Jahr?

- A 2 kg
- B 5,4 kg
- C 9,3 kg
- D 12,1 kg

2. Woher kommt der Name Schokolade?

- A Von der aztekischen Bezeichnung „cacahuatl“ (Kakaowasser)
- B Von der englischen Bezeichnung „chocolate“
- C Von dem afrikanischen Wort „sholala“
- D Von Kolumbus, der mit Zweitnamen „chocolate“ hieß

3. Woher kommt die Kakaopflanze ursprünglich?

- A Aus Brasilien
- B Aus Mexiko
- C Aus Südeuropa
- D Aus Haiti

4. Wo wird heute am meisten Kakao angebaut?

- A Indonesien
- B Elfenbeinküste
- C Mexiko
- D Kamerun

5. Die Kakaoschote wächst...

- A Unter der Erde wie eine Kartoffel
- B Am Ast, etwa so wie Kirschen
- C Immer direkt am Stamm
- D Am Ende der Äste wie Tannenzapfen

6. Wie werden die reifen Kakaofrüchte geerntet?

- A Vom Baum geschüttelt
- B Einzel mit der Machete abgeschlagen
- C Mit Erntemaschinen
- D Sie werden aus dem Boden gepflügt

7. Wie werden die Kakaoschoten geöffnet, um an die Kerne zu kommen?

- A Sie platzen von selbst auf.
- B Sie werden von Hand aufgeschlagen.
- C Sie gehen kaputt, wenn Kinder damit spielen.
- D Sie haben keine Kerne.

8. Was ist besonders wichtig für ein optimales Wachstum von Kakaobäumen?

- A Sie benötigen super viel Sonne.
- B Sie müssen neben Zucker wachsen.
- C Sie brauchen auch Schatten.
- D Sie benötigen speziellen Kunstdünger.

9. Aus welchem Teil des Kakaobaumes wird später das Kakaopulver gewonnen?

- A Aus den Schalen der Früchte
- B Aus dem Stamm wird Saft gewonnen
- C Aus den Kernen der Schoten.
- D Die Rinde wird fein gemahlen.

10. Vor dem Trocknen sind die Kakaobohnen...

- A Blau und süß
- B Grün und fast geschmacklos
- C Weißlich und eher bitter
- D Gelb und zitronensauer

11. Vor knapp 500 Jahren haben die Menschen in Mittelamerika die Kakaobohne...

- A Als Geld benutzt
- B Als Füllung für ihre Kopfkissen benutzt
- C Statt Kreide zum Schreiben genommen
- D Als leckeres Gemüse verkocht

12. Wie viele Kakaoschoten werden in etwa für eine Tafel Schokolade benötigt?

- A Eine halbe Schote
- B 2 Schoten
- C 5 Schoten
- D 10 Schoten

13. Was versteht man unter „ausbeuterischer Kinderarbeit“?

- A Kinder müssen ihre Hausaufgaben machen.
- B Kinder müssen arbeiten, anstatt zu lernen.
- C Kinder helfen nach der Schule im Haushalt.
- D Kinder engagieren sich ehrenamtlich.

14. Warum arbeiten viele Kinder in den Entwicklungsländern wie Erwachsene?

- A Den Kindern macht es Spaß.
- B Sie haben keine Lust zur Schule zu gehen.
- C Die Eltern verdienen alleine zu wenig, um ihre Familie ernähren zu können.
- D In den Entwicklungsländern gibt es keine Schulen.

15. Was ist das Ziel des Fairen Handels mit Kakao?

- A Milde Gaben an die Armen zu geben.
- B Die Schoko-Qualität zu verbessern.
- C Faire Preise für guten Kakao zu zahlen.
- D Möglichst billigen Kakao zu importieren.

16. Wie können wir die Erzeuger von Kakao in den Entwicklungsländern unterstützen?

- A Wenn wir fair gehandelte Schokolade kaufen.
- B Indem wir viel an sie denken.
- C Da können wir leider gar nicht helfen.
- D Indem wir viel billige Schokolade essen.